

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

XV. B. Bethen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

6	Lüfen	Brinkfot.	frei	Am Amth. 1 Schill. Herbstsch., Dienst für den Drosten, Briefe tragen.
7	Schürmann	Brinkfot.	"	Am Amth. 1 Schill. Herbstsch. und Dienst für den Drosten.
8	Meiners	"	"	Am Amth. 4 Schill. Herbstsch., Dienst für den Drosten und Briefe tragen.
9	Kohe	"	"	Am Amth. 4 Schill. Herbstsch.

1630 und 1670 wird ein wüstes Ganzerbe Rüte genannt, das später nicht mehr vorhanden ist. Der Zehnte in der Bauerschaft wurde 1462 für die Kirche in Wolbergen angekauft. Die Wassermühle (Neumühlen) gehörte der Landeshererschaft. Im 16. Jahrhundert war sie einem Robert Cloppenburg auf Lebenszeit gegen eine jährliche Pacht von 20 Mt. Rg. überlassen. Zur Mühle gehörten 1574: Der Neumühlentkamp von 5 $\frac{1}{2}$ Mt. Rg. S., ferner 2 Stücke Land von 6 Sch. Rg. S., das Mühlenhaus und Kohlgarten von $\frac{1}{2}$ Sch. Rg. S., Mast für 2 Schw., eine Weide neben dem Kolke für 6 Kühe. In trockenem Sommer konnte der Müller von dem Mühlenteiche 16 F. H. gewinnen. Deeben, i. Gerdes, ist 120 ha groß.

XIV. B. Barrelbusch.

1	Wessels	Ganzerbe	frei	Am Amth. 4 Schill. Herbstsch., 1 Goldgulden Dienstgeld und 7 Schill., 60 Eier, 6 Sch. Haf.
2	Trinen	Halberbe	Kam. hofh.	S. S. 45
3	Drees	"	frei	Am Amth. 6 Sch. Haf., 1 T. Dienstgeld, 4 Schill. Herbstsch.
4	Kenschen	Brinkfot.	"	
5	Niemeyer	"	"	

Den Zehnten in der Bauerschaft zog die Kirche in Krpendorf. Vermöge Vergleichs gaben an Sackzehnten Wessels 3 Mt. 1 Sch., Trinen 1 Mt. 10 Sch., Drees 2 Mt. 1 Sch.

XV. B. Bethen.

1	Kaber	Ganzerbe	Kam. hofh.	S. S. 46
2	Niemann	"	"	S. S. 46
3	Busse	Halberbe	"	S. S. 48
4	Baske	"	"	S. S. 47
5	Klostermann	"	von Schilder (Bomhof)	2 Mt. Rg., 2 Mt. Haf., 10 T. Gewinngeld Am Amth. Clopp. 2 Schill. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., Wagedienst.
6	Albers	"	frei	Am Amth. 6 Schill. Herbstsch., 2 Silbergulden Dienstgeld, 1 Magereschw.

7	Milling	Halberbe	frei	Amth. 1 Sch. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., 2 Riddergulden Dienstgeld, 6 Sch. Haf.
8	Nienaber	"	"	Amth. 2 Schill. Maisch., 3 Schill. Herbstsch., 2 Ridberg. Dienstg., 2 Sch. Haf., 2 Hühner
9	Schürmann	"	"	Amth. 2 Schill. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., 1 1/2 L. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., 1 Lamm, 2 Hühner. Past. in Krapendorf 4 Sch. Kg.
10	Alöne	"	"	Amth. 2 Schill. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., 2 Riddergulden Dienstgeld, 6 Sch. Haf.
11	Suther	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch., 2 Ridbg. Dienstg.
12	Wulf	Pfdkott.	Gut Lethé	Am Amth. 2 Riddergulden Dienstgeld.
13	Lebbe	Brinkfot.	frei	Am Amth. 1 Schill. Herbstsch., Leibd., Briefe tragen nach Oldenburg u. Wildeshausen.
14	Klinker	"	"	Am Amth. Briefe tragen.
15	Alönelschen	Brinkfot.	"	Amth. 2 Schill. Maisch., 1 Widder, 1 Lamm, 2 Hühner, 6 Sch. Haf.
16	Dumstorf	"	1679 eigen an Rentm. Volbier	Amth. Leibdienst, Briefe tragen nach Oldenburg und Wildeshausen.
17	Lübbe	"	frei	
18	Deelken	"	"	
19	Kempe	Brinkflig.	"	
20	Sandmann	"	"	
21	Budde	"	"	Amth. Leibdienst und 1 Schill. Herbstsch., Briefe tragen nach Oldenbg. u. Wildesh.

1630 und 1676 lagen Busse und Alöne wüst. Der Frucht- und Blutzehnte der Bauerschaft ging nach dem Gute Lethé, 1818 im Konkurse für 9430 T. verkauft. Anfang des 18. Jahrh. gehörte die Suthers Stelle dem Pastor Schade in Cappel, der sie an die Kaplanei in Cappel vermachte (Willoh, Pfarreien IV, 173).

XVI. B. Lüsche. *)

1	Bohmann	Ganzerbe	frei	Amth. Clopp. 6 Schill. Herbstsch., 3 Schill. Maisch., 1 Goldgulden für den Wagensdienst, außerdem zweimal bei Gras und Stroh dienen. Zehnte an Malgarten 1 Mt. 2 Sch. Kg., 9 Sch. Haf., 1 Huhn, 1 Gr. Schweingeld und 10 Gr.
2	Küwe	"	"	Amth. Clopp. 1 Widder, 1 Lamm, 1 Goldgulden für den Wagensdienst und zweimal bei Gras u. Stroh dienen. Zehnte an Malgarten 1 Mt. 2 3/4 Sch. Kg., 8 Sch. Haf., 1 Huhn, 1 Gr. Schweingeld u. 10 Gr. — An Propstei Wildeshausen 2 Gulden.

*) Die Bauerschaft Lüsche gehörte vor 1856 zur politischen Gemeinde Krapendorf und bildet erst von dem genannten Jahre an einen Bestandteil der politischen Gemeinde Bustrup. Die von altersher zum Amte Bechta gehörende Alönemanns Stelle (Kammer hofh.) ist hier nicht aufgeführt (vergl. Wagensfert, Bauernhöfe im Amte Bechta S. 332). Über die früher zur Gem. Krapendorf gehörige B. Sevelten siehe Gem. Cappel.